

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich

Für alle zwischen Ferienwohnung-Bausen (nachfolgend: Beherbergungsbetrieb) und dem Gast geschlossenen Verträge über die mietweise Überlassung von Zimmern zur Gästebeherbergung nebst Service-Leistungen gelten die nachfolgenden Bedingungen (nachfolgend: AGB).

2. Vertragspartner (Beherbergungsbetrieb)

Wolfgang Bausen
Ravensbergerstr. 25
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641/24992
Fax: 02641/201374
E-Mail: marcus-bausen@freenet.de
Internet: www.ferienwohnungen-bausen.de

3. Vertragsschluss

Mit der Buchung des Gastes bietet dieser dem Beherbergungsbetrieb in verbindlicher Form den Abschluss eines Vertrages an. Die Buchung kann durch den Gast mündlich, schriftlich, telefonisch, per Fax oder per E-Mail erfolgen. Der Vertrag kommt durch die Bestätigung der Buchung durch den Beherbergungsbetrieb zustande, sofern die Bestätigung inhaltlich der Buchung entspricht. Anderenfalls liegt in der Bestätigung ein neues Angebot, das der Gast binnen einer Frist von 5 Tagen annehmen kann, um den Vertragsschluss herbeizuführen. Der Beherbergungsbetrieb ist an seine Angebote nach Abgabe 5 Tage gebunden. Der Vertragstext wird nach Vertragsschluss vom Beherbergungsbetrieb nicht gespeichert. Auf Wunsch erhält der Gast eine schriftliche Buchungsbestätigung unter Beifügung dieser AGB. Die für den Vertragsabschluss zur Verfügung stehende Sprache ist ausschließlich Deutsch.

4. Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

Dem Gast steht gemäß §§ 355, 312 d BGB i. V. m. § 312 b Abs. 3 Nr. 6 BGB kein Widerrufsrecht im Hinblick auf seine Vertragserklärung zu, da der Vertrag zum Zwecke der Erbringung einer Dienstleistung im Bereich Unterbringung geschlossen wird und sich der Beherbergungsbetrieb zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses verpflichtet, die gebuchten Zimmer innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu überlassen.

5. Leistungspflichten

a) Leistungspflichten des Beherbergungsbetriebs

Der Beherbergungsbetrieb ist verpflichtet, die gebuchte Unterkunft ab dem vereinbarten Zeitpunkt und für die vereinbarte Dauer zur Verfügung zu stellen. Auf Seiten des Gastes besteht vorbehaltlich anderweitiger Vereinbarung kein Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer. Die gebuchte Unterkunft wird vom Beherbergungsbetrieb am Anreisetag vorbehaltlich anderweitiger vertraglicher Vereinbarung grundsätzlich nur bis 18.00 Uhr freigehalten.

b) Leistungspflichten des Gastes

Der Gast ist verpflichtet, die gebuchte Unterkunft abzunehmen und den vereinbarten Unterkunftspreis zu entrichten. Vorbehaltlich abweichender Vereinbarung ist der Unterkunftspreis am Tag der Abreise zu zahlen. Der Beherbergungsbetrieb ist berechtigt, einen Vorschuss in Höhe von bis zu 30 % des vereinbarten Unterkunftspreises ab Vertragsschluss zu verlangen. Am vereinbarten Abreisetag sind die Zimmer bis spätestens 12:00 Uhr geräumt zur Verfügung zu stellen. Danach kann der Beherbergungsbetrieb über den ihm dadurch entstehenden Schaden hinaus für die zusätzliche Nutzung des Zimmers den Tageszimmerpreis in Rechnung stellen. Der Gast kann dem Beherbergungsbetrieb nachweisen, dass diesem kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Darüber hinaus darf der Gast die gebuchte Unterkunft nur bestimmungsgemäß verwenden und hat die Räume und die Einrichtung pfleglich und soweit vorhanden im Einklang mit den Bestimmungen einer Benutzungs- oder Hausordnung zu verwenden. Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, kann die Unterkunft lediglich vom Gast und den weiteren, sich aus der Buchungsbestätigung ergebenden Personen in Anspruch genommen werden. Eine Nutzungsüberlassung an Dritte und insbesondere eine Untervermietung bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Beherbergungsbetriebs.

6. Preise und Zahlung

Für die Preisvereinbarung allein maßgeblich sind vorbehaltlich einer abweichenden Vereinbarung die in den Angeboten „Ferienwohnung A“, „Ferienwohnung B“ und unter der Rubrik „Service“ auf der Internetseite des Beherbergungsbetriebs „www.ferienwohnungen-bausen.de“ aufgeführten Preise. Die Preisliste wird dem Gast auch auf Anforderung übermittelt. Alle angegebenen Preise sind Endpreise inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Erfüllung von Zahlungspflichten erfolgt durch Banküberweisung oder Übergabe in bar.

7. Gewährleistung

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

8. Sicherheiten und Pfandrecht

Kommt der Gast seiner Zahlungsverpflichtung nicht oder nicht rechtzeitig nach, so hat der Beherbergungsbetrieb an den vom Gast eingebrachten Sachen ein Pfandrecht zur Sicherung seiner Forderungen aus dem geschlossenen Vertrag. Er hat damit das Recht, die dem Pfandrecht unterliegenden Sachen bis zur Bezahlung zurückzubehalten und ggf. diese zur Befriedigung seiner Ansprüche nach den gesetzlichen Regeln zu verwerten.

9. Stornierung, Rücktritt

Vertragsauflösungen können nur im gegenseitigen Einvernehmen von Beherbergungsbetrieb und Gast erfolgen. Im Falle der Vertragsauflösung kann der Beherbergungsbetrieb pauschalierte Stornogebühren verlangen, bei denen bereits ersparte Aufwendungen sowie die mögliche anderweitige Belegung des Objektes berücksichtigt sind. Die Stornogebühren betragen:

- bei Vertragsauflösung bis zum 61. Tag vor Bereitstellungsbeginn 50,- €;
- bei Vertragsauflösung vom 60. bis zum 35. Tag vor Bereitstellungsbeginn 50% des Gesamtpreises;
- bei Vertragsauflösung vom 34. Tag bis zum Tag vor Bereitstellungsbeginn 80% des Gesamtpreises.

Bei Nichtanreise bzw. Stornierung nach Beginn des Bereitstellungszeitraumes ist die vereinbarte Gebühr vollständig zu begleichen.

10. Kündigung aus wichtigem Grund

Der Vertrag kann von Beherbergungsbetrieb und Gast jederzeit aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist gekündigt werden. Auf Seiten des Beherbergungsbetriebs besteht ein wichtiger Grund zur Kündigung z. B.

- bei Unmöglichkeit der Vertragserfüllung durch höhere Gewalt oder anderen vom Beherbergungsbetrieb nicht zu vertretenden Umständen,
- bei Nichterbringung einer fälligen Leistung,
- bei nicht genehmigter Unter- oder Weitervermietung,
- bei nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch der überlassenen Zimmer und anderen Verstößen gegen die Nutzungs- und Hausordnung.

Im Falle der berechtigten Kündigung bleibt ein etwaiger Anspruch des Beherbergungsbetriebs auf Ersatz eines ihm entstandenen Schadens unberührt.

11. Haftung

Schadensersatzansprüche des Gastes sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, wenn die Schäden auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung oder auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Verletzung von vertragstypischen Pflichten des Beherbergungsbetriebs beruhen. Für eingebrachte Sachen haftet der Beherbergungsbetrieb dem Gast nach den gesetzlichen Bestimmungen. Die Haftungsansprüche erlöschen, wenn nicht der Gast nach Erlangen der Kenntnis von Verlust, Zerstörung oder Beschädigung unverzüglich dem Beherbergungsbetrieb Anzeige erstattet (§ 703 BGB).

10. Datenschutzerklärung

Die personenbezogenen Daten des Gastes werden bei Abschluss eines Vertrages an den Beherbergungsbetrieb übermittelt. Diese werden sodann verarbeitet und gespeichert nach den gesetzlichen Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG). Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte ausschließlich der im Rahmen der Vertragsabwicklung beteiligten Firmen. Die Löschung der Daten erfolgt, sobald sie zum Zwecke der Abrechnung nicht mehr erforderlich sind. Dem Gast steht das Recht zu, unentgeltliche Auskunft zu den zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten. Der Gast hat das Recht, seine Einwilligung in die Speicherung seiner Daten jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen unter der in Nr. 3 dieser AGB angegebenen Adresse des Beherbergungsbetriebes.

11. Schlussbestimmungen

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags, der Antragsannahme oder dieser AGB für den Vertragsschluss bedürfen der Schriftform. Einseitige Änderungen oder Ergänzungen durch den Gast sind unwirksam. Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Beherbergungsbetrieb und dem Gast, der keinen allgemeinen Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland hat, findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts und des Kollisionsrechts ist ausgeschlossen. Für Klagen des Beherbergungsbetriebs gegen den Gast ist dessen Wohnsitz maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, oder Personen, deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort sich im Ausland befindet. In diesen Fällen ist der Sitz des Beherbergungsbetriebs maßgebend.